

Im Leipzig und Vorort: In der Haupt-Redaktion...

Leipziger Tageblatt

Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Die Expedition des Leipziger Tageblatts...

Das Wichtigste vom Tage.

- Besten fand in der Spitze des Berliner Schlosses...
Der Reichstag genehmigte den Gesetzentwurf...
Gegen die Mitglieder der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion...

Wäre. Daran lassen sich über die Demozentität des preussischen...

Es hat großes Interesse gemacht, daß die bestellten Angriffe auf den...

Unwillkürlich wird der Kenner der deutschen liberalen Einheitsbestrebungen...

Wohlwilleit des Glaubens an ein Attentat, an eine Hölle...

Zedlitz kontra Studt.

Reben der technischen Seite der Schulaufsichtfrage, die hier schon eingehend...

Wie Herr v. Studt nun noch länger Kallus und Schulwesen...

Der Deckeneinsturz in der Reichsduma.

Des Märzens Iden! Das war von je ein dies ster. Groß waren die Erwartungen...

Der neue Nationalverein.

Von der bayerischen Hauptstadt kommt eine Kunde und Anregung...

Deutsches Reich.

Mittwoch. Prinz Friedrich Detrich von Preußen, Oberst und Kommandant...

Die Eisenbahnfahrt über Hildes. Der Centralverband der preussischen Abgeordneten hat gestern in einem Beschlusse über die Frage, ob die Eisenbahnfahrt über Hildes, den Mitgliedern des Abgeordnetenverbandes freigegeben werden soll, eine Resolution gefasst. In dem Beschlusse steht, dass die Eisenbahnfahrt über Hildes, den Mitgliedern des Abgeordnetenverbandes freigegeben werden soll, wenn die Eisenbahnverwaltung die nötigen Vorkehrungen trifft, um die Sicherheit der Fahrt zu gewährleisten.

Verhütung des Ausbruchs von Cholera. Nach Erledigung zweier seiner Vorlagen legte das Haus die Beratung des Gesetzes über die Verhütung des Ausbruchs von Cholera zur Tagesordnung. Das Gesetz enthält Bestimmungen über die Verhütung des Ausbruchs von Cholera, die von den Landesregierungen durchzuführen sind.

Der deutsche Kaufmännische Verein. Der deutsche Kaufmännische Verein hat gestern in seiner 33. Versammlung in Wiesbaden die Tagesordnung für die nächsten Sitzungen beschlossen. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden, dem Kaufmann Dr. Schölerer, eröffnet.

Wirtschaftliche Lage. Die wirtschaftliche Lage in Deutschland ist im Vergleich mit dem Vorjahr günstiger. Die Produktion hat sich erhöht, und die Preise sind gesunken.

Die Abgeordnetenwahl in Ostpreußen. Die Abgeordnetenwahl in Ostpreußen hat gestern stattgefunden. Die Wahl wurde von den Wahlberechtigten in Ostpreußen durchgeführt.

Die Abgeordnetenwahl in Schlesien. Die Abgeordnetenwahl in Schlesien hat gestern stattgefunden. Die Wahl wurde von den Wahlberechtigten in Schlesien durchgeführt.

Die Abgeordnetenwahl in Bayern. Die Abgeordnetenwahl in Bayern hat gestern stattgefunden. Die Wahl wurde von den Wahlberechtigten in Bayern durchgeführt.

Die Abgeordnetenwahl in Württemberg. Die Abgeordnetenwahl in Württemberg hat gestern stattgefunden. Die Wahl wurde von den Wahlberechtigten in Württemberg durchgeführt.

Die Abgeordnetenwahl in Baden. Die Abgeordnetenwahl in Baden hat gestern stattgefunden. Die Wahl wurde von den Wahlberechtigten in Baden durchgeführt.

Die Abgeordnetenwahl in Hessen. Die Abgeordnetenwahl in Hessen hat gestern stattgefunden. Die Wahl wurde von den Wahlberechtigten in Hessen durchgeführt.

Die Abgeordnetenwahl in Thüringen. Die Abgeordnetenwahl in Thüringen hat gestern stattgefunden. Die Wahl wurde von den Wahlberechtigten in Thüringen durchgeführt.

Die Abgeordnetenwahl in Sachsen. Die Abgeordnetenwahl in Sachsen hat gestern stattgefunden. Die Wahl wurde von den Wahlberechtigten in Sachsen durchgeführt.

Die Abgeordnetenwahl in Pommern. Die Abgeordnetenwahl in Pommern hat gestern stattgefunden. Die Wahl wurde von den Wahlberechtigten in Pommern durchgeführt.

Die Abgeordnetenwahl in Brandenburg. Die Abgeordnetenwahl in Brandenburg hat gestern stattgefunden. Die Wahl wurde von den Wahlberechtigten in Brandenburg durchgeführt.

Die Abgeordnetenwahl in Preußen. Die Abgeordnetenwahl in Preußen hat gestern stattgefunden. Die Wahl wurde von den Wahlberechtigten in Preußen durchgeführt.

Die Abgeordnetenwahl in Österreich. Die Abgeordnetenwahl in Österreich hat gestern stattgefunden. Die Wahl wurde von den Wahlberechtigten in Österreich durchgeführt.

Die Abgeordnetenwahl in Ungarn. Die Abgeordnetenwahl in Ungarn hat gestern stattgefunden. Die Wahl wurde von den Wahlberechtigten in Ungarn durchgeführt.

Die Abgeordnetenwahl in Rumänien. Die Abgeordnetenwahl in Rumänien hat gestern stattgefunden. Die Wahl wurde von den Wahlberechtigten in Rumänien durchgeführt.

Die Abgeordnetenwahl in Serbien. Die Abgeordnetenwahl in Serbien hat gestern stattgefunden. Die Wahl wurde von den Wahlberechtigten in Serbien durchgeführt.

Die Abgeordnetenwahl in Bulgarien. Die Abgeordnetenwahl in Bulgarien hat gestern stattgefunden. Die Wahl wurde von den Wahlberechtigten in Bulgarien durchgeführt.

Seuilleton.

Die Sachliche Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes.

(Zur Aufführung im Musikverein am 20. März.)

Das Wort „Sachliche“ bedeutet hier, dass die Musik nicht nur die Emotionen, sondern auch die Handlung und die Charaktere der Personen darstellt. Die Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes ist ein Beispiel für eine sachliche Passionsmusik.

Die Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes ist eine Musik, die die Handlung der Passion darstellt. Die Musik ist in drei Akte unterteilt: der erste Akt ist die Verurteilung, der zweite Akt ist die Kreuzigung, und der dritte Akt ist die Bestattung.

Die Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes ist eine Musik, die die Handlung der Passion darstellt. Die Musik ist in drei Akte unterteilt: der erste Akt ist die Verurteilung, der zweite Akt ist die Kreuzigung, und der dritte Akt ist die Bestattung.

Die Sachliche Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes. Die Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes ist eine Musik, die die Handlung der Passion darstellt.

Die Sachliche Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes. Die Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes ist eine Musik, die die Handlung der Passion darstellt.

Die Sachliche Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes. Die Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes ist eine Musik, die die Handlung der Passion darstellt.

Die Sachliche Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes. Die Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes ist eine Musik, die die Handlung der Passion darstellt.

Die Sachliche Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes. Die Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes ist eine Musik, die die Handlung der Passion darstellt.

Die Sachliche Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes. Die Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes ist eine Musik, die die Handlung der Passion darstellt.

Die Sachliche Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes. Die Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes ist eine Musik, die die Handlung der Passion darstellt.

Die Sachliche Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes. Die Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes ist eine Musik, die die Handlung der Passion darstellt.

Die Sachliche Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes. Die Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes ist eine Musik, die die Handlung der Passion darstellt.

Die Sachliche Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes. Die Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes ist eine Musik, die die Handlung der Passion darstellt.

Die Sachliche Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes. Die Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes ist eine Musik, die die Handlung der Passion darstellt.

Die Sachliche Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes. Die Passionsmusik nach dem Evangelium Johannes ist eine Musik, die die Handlung der Passion darstellt.

Theater und Konzerte.

O. F. Schindler. Der Komponist O. F. Schindler hat ein neues Werk komponiert. Das Werk ist eine Oper, die die Handlung der Passion darstellt.

Theater und Konzerte.

O. F. Schindler. Der Komponist O. F. Schindler hat ein neues Werk komponiert. Das Werk ist eine Oper, die die Handlung der Passion darstellt.

Theater und Konzerte.

O. F. Schindler. Der Komponist O. F. Schindler hat ein neues Werk komponiert. Das Werk ist eine Oper, die die Handlung der Passion darstellt.



Wir führen Wissen.

Marokko.

Ein neuer Zwischenfall. Der Sultan von Tanger hat einen ...

Letzte Depeschen und Fernsprechnachrichten

Der Kaiser hat dem Prinzen ...

Paris, 18. März. (Eigene Drahtmeldung.)

Die ...

London, 18. März. (Eigene Drahtmeldung.)

Die ...

China.

Christentum und Nationalismus in China. Die ...

Die Grubenunglücke in Klein-Rosien.

Die ...

Die Grubenunglücke in Klein-Rosien.

Die ...

Die Grubenunglücke in Klein-Rosien.

Die ...

Vermischtes.

Der ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Letzte Handelsnachrichten.

Die ...

Table with multiple columns showing market data, prices, and exchange rates.

Table with multiple columns showing market data, prices, and exchange rates.

Aus der Umgegend.

Walden, 18. März. (Turnverein) Der Kampf in der Turnhalle...

Walden, 18. März. (Schreibstube) Die Redakteure von Scherbenstein...

Walden, 18. März. (Kommunale) Die Königliche Amtshauptmannschaft...

Aus Sachsen.

Goldbach, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Aus Sachsens Umgebung.

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Walden, 18. März. (Kollekte) Die Frau Seligmann...

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Table with columns for time, temperature, wind, etc.

Wetterkarte vom 18. März 1907, 8 Uhr morgens. Map showing weather conditions across Europe.

Wetterungsübersicht vom 18. März 1907, 8 Uhr morgens. Summary table of weather for various stations.

Wetterungsübersicht vom 18. März 1907, 8 Uhr morgens. Summary table of weather for various stations.

Wetterungsübersicht vom 18. März 1907, 8 Uhr morgens. Summary table of weather for various stations.

Wetterungsübersicht vom 18. März 1907, 8 Uhr morgens. Summary table of weather for various stations.

Wetterungsübersicht vom 18. März 1907, 8 Uhr morgens. Summary table of weather for various stations.

Wetterungsübersicht vom 18. März 1907, 8 Uhr morgens. Summary table of weather for various stations.

Wetterungsübersicht vom 18. März 1907, 8 Uhr morgens. Summary table of weather for various stations.

Gerichtssaal.

Megen Verleumdung durch die Presse...

Megen Verleumdung durch die Presse...

Megen Verleumdung durch die Presse...

Megen Verleumdung durch die Presse...

Megen Verleumdung durch die Presse...

Megen Verleumdung durch die Presse...

Königliches Schouergesetz.

Verordnung über die Verhältnisse...

Verordnung über die Verhältnisse...

Verordnung über die Verhältnisse...

Verordnung über die Verhältnisse...

Verordnung über die Verhältnisse...

Verordnung über die Verhältnisse...

Sport.

Reitport. Rennen in Straßburg am 18. März.

Reitport. Rennen in Straßburg am 18. März.

Reitport. Rennen in Straßburg am 18. März.

Reitport. Rennen in Straßburg am 18. März.

Reitport. Rennen in Straßburg am 18. März.

Reitport. Rennen in Straßburg am 18. März.

Advertisement for 'Seide' (Silk) and 'Henneberg in Zürich' with a portrait of a woman.

Advertisement for 'Kaiser Friedrich Quelle' (Imperial Friedrich Spring) with a portrait of a man.

Genealogische Anzeigen.

Leipziger Genealogische Anzeigen. ...

Rechtliche Eintragungen etc.

Table with columns: Name, Wohnort, Geburtsdatum, Sterbedatum, etc.

h. Was dem Reiche.

Table with columns: Name, Wohnort, Geburtsdatum, Sterbedatum, etc.

... zu dem Reiche ...

Zwangsversteigerungen

Table with columns: Name und Stand des Eigentümers, Lage des Grundstücks, Termine, etc.

Die unten ...

Neueste Kursberichte.

... Kursberichte ...

Large table of exchange rates and prices for various goods.

Handels- und Industrieberichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

Handels- und Industrieberichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

Handels- und Industrieberichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

... Berichte ...

Vertical text on the right edge of the page.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 18. März.

Der Reichstag erledigte nach unerwarteter Debatte in zweiter Lesung den Gesetzentwurf über die Fortführung einer Verfassungs- und Verwaltungsreform, und zwar unter Vorbehalt der Zustimmung der Reichsversammlung...

Staatssekretär des Reichspostamts Reuter:

Ich möchte nochmals für die Beschlüsse danken, die in der heutigen Sitzung über die Fortführung einer Verfassungs- und Verwaltungsreform...

Abg. Dr. Krenn (Bsp.):

Über die Beschlüsse zum Etat der Reichsbeamten bedauere ich, dass die Kommission für die Fortführung der Verfassungs- und Verwaltungsreform...

Abg. Dr. Winter (Frp.):

Bericht über die Finanzmissionen und die Beschlüsse der Reichsversammlung...

Abg. Dr. Speer (Bsp.):

Ich habe schon in der ersten Beratung des Rotationsgesetzes auf das Verhältnis zwischen der Höhe der von der Regierung...

über die Fortführung einer Verfassungs- und Verwaltungsreform:

Meine Freunde haben die Freude darüber ausgedrückt, dass auf dem Boden der Reichsversammlung...

Abg. Dr. Krenn (Bsp.):

Die Verhältnisse der Beamten sind allein von der Regierung aus überlegen worden. Eine Verbesserung muss daher von ihr ausgehen...

Abg. Singer (Soz.):

Der Reichstag hat sehr wohl das Recht, neue Mittel in den Etat einzusetzen. Dafür liegen Gründe vor...

Abg. Dr. Krenn (Bsp.):

Der Antrag Gröber bezieht sich auf die Beamten, die im Jahre 1907 zum Ruhestand übergehen...

Abg. Dr. Winter (Frp.):

Mit Rücksicht auf die durch den Staatssekretär des Reichspostamts mitgeteilte Erklärung...

einigen Graf Reppelin-Architekten und mehrere andere Vertreter...

einigen Graf Reppelin-Architekten und mehrere andere Vertreter der Reichsversammlung...

Die Verhandlung auf dem Friedhof:

erfolgte ohne weitere Schwierigkeiten. Am Grab wurden keine Reden gehalten...

Der Reichstag für die im Mathildenschatte...

Der Reichstag für die im Mathildenschatte umgekommenen Kinder...

Wahllosgänge:

Satt Jaggen waren der Regierungsdirektor Dale und der Abgeordnete Dr. Winter...

Die Verhandlung auf dem Friedhof:

erfolgte ohne weitere Schwierigkeiten. Am Grab wurden keine Reden gehalten...

Die Verhandlung auf dem Friedhof:

erfolgte ohne weitere Schwierigkeiten. Am Grab wurden keine Reden gehalten...

Berlin, 18. März. (Telegramm.)

Im Bundesrat: Graf Reuter, Dr. Winter, Dr. Krenn, Dr. Speer...

Der Reichstag hat die Beschlüsse der Reichsversammlung...

Abg. Dr. Winter (Frp.):

Ich habe schon in der ersten Beratung des Rotationsgesetzes...

Abg. Dr. Krenn (Bsp.):

Über die Beschlüsse zum Etat der Reichsbeamten bedauere ich...

Abg. Dr. Speer (Bsp.):

Ich habe schon in der ersten Beratung des Rotationsgesetzes...

Abg. Dr. Winter (Frp.):

Mit Rücksicht auf die durch den Staatssekretär des Reichspostamts...

Abg. Dr. Krenn (Bsp.):

Die Verhältnisse der Beamten sind allein von der Regierung...

Abg. Singer (Soz.):

Der Reichstag hat sehr wohl das Recht, neue Mittel in den Etat...

Abg. Dr. Krenn (Bsp.):

Der Antrag Gröber bezieht sich auf die Beamten, die im Jahre...

Berlin, 18. März. (Telegramm.)

Im Bundesrat: Graf Reuter, Dr. Winter, Dr. Krenn, Dr. Speer...

Der Reichstag hat die Beschlüsse der Reichsversammlung...

Abg. Dr. Winter (Frp.):

Ich habe schon in der ersten Beratung des Rotationsgesetzes...

Abg. Dr. Krenn (Bsp.):

Über die Beschlüsse zum Etat der Reichsbeamten bedauere ich...

Abg. Dr. Speer (Bsp.):

Ich habe schon in der ersten Beratung des Rotationsgesetzes...

Abg. Dr. Winter (Frp.):

Mit Rücksicht auf die durch den Staatssekretär des Reichspostamts...

Abg. Dr. Krenn (Bsp.):

Die Verhältnisse der Beamten sind allein von der Regierung...

Abg. Singer (Soz.):

Der Reichstag hat sehr wohl das Recht, neue Mittel in den Etat...

Abg. Dr. Krenn (Bsp.):

Der Antrag Gröber bezieht sich auf die Beamten, die im Jahre...

Berlin, 18. März. (Telegramm.)

Im Bundesrat: Graf Reuter, Dr. Winter, Dr. Krenn, Dr. Speer...

Der Reichstag hat die Beschlüsse der Reichsversammlung...

Abg. Dr. Winter (Frp.):

Ich habe schon in der ersten Beratung des Rotationsgesetzes...

Abg. Dr. Krenn (Bsp.):

Über die Beschlüsse zum Etat der Reichsbeamten bedauere ich...

Abg. Dr. Speer (Bsp.):

Ich habe schon in der ersten Beratung des Rotationsgesetzes...

Abg. Dr. Winter (Frp.):

Mit Rücksicht auf die durch den Staatssekretär des Reichspostamts...

Abg. Dr. Krenn (Bsp.):

Die Verhältnisse der Beamten sind allein von der Regierung...

Abg. Singer (Soz.):

Der Reichstag hat sehr wohl das Recht, neue Mittel in den Etat...

Abg. Dr. Krenn (Bsp.):

Der Antrag Gröber bezieht sich auf die Beamten, die im Jahre...

Berlin, 18. März. (Telegramm.)

Im Bundesrat: Graf Reuter, Dr. Winter, Dr. Krenn, Dr. Speer...

Der Reichstag hat die Beschlüsse der Reichsversammlung...

Abg. Dr. Winter (Frp.):

Ich habe schon in der ersten Beratung des Rotationsgesetzes...

Abg. Dr. Krenn (Bsp.):

Über die Beschlüsse zum Etat der Reichsbeamten bedauere ich...

Abg. Dr. Speer (Bsp.):

Ich habe schon in der ersten Beratung des Rotationsgesetzes...

Abg. Dr. Winter (Frp.):

Mit Rücksicht auf die durch den Staatssekretär des Reichspostamts...

Abg. Dr. Krenn (Bsp.):

Die Verhältnisse der Beamten sind allein von der Regierung...

Abg. Singer (Soz.):

Der Reichstag hat sehr wohl das Recht, neue Mittel in den Etat...

Abg. Dr. Krenn (Bsp.):

Der Antrag Gröber bezieht sich auf die Beamten, die im Jahre...



Büchertisch



Zur Beachtung!

Die **„Büchertisch“** gelangen nur Original-Verfassungen zum Abdruck. Es werden nur Bücher zur Besprechung gegeben, welche auf der Redaktion eingegangen sind. Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus den eingereichten Büchern solche zu drucken, die ihrer Meinung nach, welche sich zur Besprechung im **„Schlagiger Tagesblatt“** eignen. Eine Nachprüfung anderer eingereichter Bücher erfolgt in keinem Falle.

Paul Gerhardt-Literatur.

Die beachtenswerten Bücher der Gedächtnisfeier Paul Gerhards hat eine große Literatur hervorgerufen. Biographien, Gedenkschriften, kurze Lebensbeschreibungen, Dramen, Dramatisierungen, Gedichtausgaben seiner Dichtung und Predigten. Unter den biographischen Werken sind die Arbeiten von **Paul Gerhardt** und **Paul Gerhardt** als Hauptwerke zu nennen. Die **„Lebensgeschichte Paul Gerhards“** von **Paul Gerhardt** ist ein sehr wertvolles Werk. Die **„Lebensgeschichte Paul Gerhards“** von **Paul Gerhardt** ist ein sehr wertvolles Werk. Die **„Lebensgeschichte Paul Gerhards“** von **Paul Gerhardt** ist ein sehr wertvolles Werk.

Oben mit seinem Buchern. Am beachtenswerten Gedächtnis hat seinen letzten Gedanken an Hermann **Paul Gerhardt**. Die **„Lebensgeschichte Paul Gerhards“** von **Paul Gerhardt** ist ein sehr wertvolles Werk. Die **„Lebensgeschichte Paul Gerhards“** von **Paul Gerhardt** ist ein sehr wertvolles Werk.

Ein Dichter des Rheto.

Georg Komprecht's literarische Werke in zehn Bänden. Mit 6 Bildnissen, 2 Holzschnitten und einem Zitatbuch. Herausgegeben von **Georg Komprecht**. Verlag von **Max Hoffe** in Leipzig.

Die oben genannten Bücher sind reich illustriert. Sie sind die besten. Die **„Lebensgeschichte Paul Gerhards“** von **Paul Gerhardt** ist ein sehr wertvolles Werk. Die **„Lebensgeschichte Paul Gerhards“** von **Paul Gerhardt** ist ein sehr wertvolles Werk.

Die oben genannten Bücher

Die oben genannten Bücher sind reich illustriert. Sie sind die besten. Die **„Lebensgeschichte Paul Gerhards“** von **Paul Gerhardt** ist ein sehr wertvolles Werk. Die **„Lebensgeschichte Paul Gerhards“** von **Paul Gerhardt** ist ein sehr wertvolles Werk.

Die oben genannten Bücher sind reich illustriert. Sie sind die besten. Die **„Lebensgeschichte Paul Gerhards“** von **Paul Gerhardt** ist ein sehr wertvolles Werk. Die **„Lebensgeschichte Paul Gerhards“** von **Paul Gerhardt** ist ein sehr wertvolles Werk.

Die oben genannten Bücher

Die oben genannten Bücher sind reich illustriert. Sie sind die besten. Die **„Lebensgeschichte Paul Gerhards“** von **Paul Gerhardt** ist ein sehr wertvolles Werk. Die **„Lebensgeschichte Paul Gerhards“** von **Paul Gerhardt** ist ein sehr wertvolles Werk.

Die oben genannten Bücher sind reich illustriert. Sie sind die besten. Die **„Lebensgeschichte Paul Gerhards“** von **Paul Gerhardt** ist ein sehr wertvolles Werk. Die **„Lebensgeschichte Paul Gerhards“** von **Paul Gerhardt** ist ein sehr wertvolles Werk.

Die oben genannten Bücher sind reich illustriert. Sie sind die besten. Die **„Lebensgeschichte Paul Gerhards“** von **Paul Gerhardt** ist ein sehr wertvolles Werk. Die **„Lebensgeschichte Paul Gerhards“** von **Paul Gerhardt** ist ein sehr wertvolles Werk.

Die oben genannten Bücher sind reich illustriert. Sie sind die besten. Die **„Lebensgeschichte Paul Gerhards“** von **Paul Gerhardt** ist ein sehr wertvolles Werk. Die **„Lebensgeschichte Paul Gerhards“** von **Paul Gerhardt** ist ein sehr wertvolles Werk.

Die oben genannten Bücher sind reich illustriert. Sie sind die besten. Die **„Lebensgeschichte Paul Gerhards“** von **Paul Gerhardt** ist ein sehr wertvolles Werk. Die **„Lebensgeschichte Paul Gerhards“** von **Paul Gerhardt** ist ein sehr wertvolles Werk.

Allgemeine Verlosungs-Beilage des Leipziger Tageblattes.

Nr. 8.

(Anzahl verlosen.)

Inhalt.

- 1) Antwerpener 100 Fr.-Lose v. 1887.
- 2) Antwerpener 100 Fr.-Lose v. 1894.
- 3) Bulgargische 5% steuerfreie Staats-Gold-Anleihe von 1902.
- 4) Credito communaie provincialis, 3 1/2% Oblig.
- 5) Kredittverein im Königreich Sachsen, 3 1/2% Pfandbriefe.
- 6) Oesterreichische Nationalbank, 4% Prämien-Oblig. von 1894.
- 7) Ostpreussischer Kreditverein im Königreich Preußen, 3 1/2% Pfandbriefe.
- 8) Oesterr. Hypothek.-Bank, 4% Prämien-Oblig. von 1894.
- 9) Oesterr. Hypothek.-Bank, 4% Prämien-Oblig. von 1894.
- 10) Oesterr. Hypothek.-Bank, 4% Prämien-Oblig. von 1894.
- 11) Oesterr. Hypothek.-Bank, 4% Prämien-Oblig. von 1894.
- 12) Oesterr. Hypothek.-Bank, 4% Prämien-Oblig. von 1894.
- 13) Oesterr. Hypothek.-Bank, 4% Prämien-Oblig. von 1894.
- 14) Oesterr. Hypothek.-Bank, 4% Prämien-Oblig. von 1894.
- 15) Oesterr. Hypothek.-Bank, 4% Prämien-Oblig. von 1894.
- 16) Oesterr. Hypothek.-Bank, 4% Prämien-Oblig. von 1894.
- 17) Oesterr. Hypothek.-Bank, 4% Prämien-Oblig. von 1894.
- 18) Oesterr. Hypothek.-Bank, 4% Prämien-Oblig. von 1894.
- 19) Oesterr. Hypothek.-Bank, 4% Prämien-Oblig. von 1894.
- 20) Oesterr. Hypothek.-Bank, 4% Prämien-Oblig. von 1894.

126 306 221 909 008 008 010 000 000
1071 3 000, 1700 98, 1701 14
1072 3 000, 1702 98, 1703 14 (400)
1073 3 000, 1704 98, 1705 14 (400)
1074 3 000, 1706 98, 1707 14 (400)
1075 3 000, 1708 98, 1709 14 (400)
1076 3 000, 1710 98, 1711 14 (400)
1077 3 000, 1712 98, 1713 14 (400)
1078 3 000, 1714 98, 1715 14 (400)
1079 3 000, 1716 98, 1717 14 (400)
1080 3 000, 1718 98, 1719 14 (400)
1081 3 000, 1720 98, 1721 14 (400)
1082 3 000, 1722 98, 1723 14 (400)
1083 3 000, 1724 98, 1725 14 (400)
1084 3 000, 1726 98, 1727 14 (400)
1085 3 000, 1728 98, 1729 14 (400)
1086 3 000, 1730 98, 1731 14 (400)
1087 3 000, 1732 98, 1733 14 (400)
1088 3 000, 1734 98, 1735 14 (400)
1089 3 000, 1736 98, 1737 14 (400)
1090 3 000, 1738 98, 1739 14 (400)
1091 3 000, 1740 98, 1741 14 (400)
1092 3 000, 1742 98, 1743 14 (400)
1093 3 000, 1744 98, 1745 14 (400)
1094 3 000, 1746 98, 1747 14 (400)
1095 3 000, 1748 98, 1749 14 (400)
1096 3 000, 1750 98, 1751 14 (400)
1097 3 000, 1752 98, 1753 14 (400)
1098 3 000, 1754 98, 1755 14 (400)
1099 3 000, 1756 98, 1757 14 (400)
1100 3 000, 1758 98, 1759 14 (400)
1101 3 000, 1760 98, 1761 14 (400)
1102 3 000, 1762 98, 1763 14 (400)
1103 3 000, 1764 98, 1765 14 (400)
1104 3 000, 1766 98, 1767 14 (400)
1105 3 000, 1768 98, 1769 14 (400)
1106 3 000, 1770 98, 1771 14 (400)
1107 3 000, 1772 98, 1773 14 (400)
1108 3 000, 1774 98, 1775 14 (400)
1109 3 000, 1776 98, 1777 14 (400)
1110 3 000, 1778 98, 1779 14 (400)
1111 3 000, 1780 98, 1781 14 (400)
1112 3 000, 1782 98, 1783 14 (400)
1113 3 000, 1784 98, 1785 14 (400)
1114 3 000, 1786 98, 1787 14 (400)
1115 3 000, 1788 98, 1789 14 (400)
1116 3 000, 1790 98, 1791 14 (400)
1117 3 000, 1792 98, 1793 14 (400)
1118 3 000, 1794 98, 1795 14 (400)
1119 3 000, 1796 98, 1797 14 (400)
1120 3 000, 1798 98, 1799 14 (400)
1121 3 000, 1800 98, 1801 14 (400)
1122 3 000, 1802 98, 1803 14 (400)
1123 3 000, 1804 98, 1805 14 (400)
1124 3 000, 1806 98, 1807 14 (400)
1125 3 000, 1808 98, 1809 14 (400)
1126 3 000, 1810 98, 1811 14 (400)
1127 3 000, 1812 98, 1813 14 (400)
1128 3 000, 1814 98, 1815 14 (400)
1129 3 000, 1816 98, 1817 14 (400)
1130 3 000, 1818 98, 1819 14 (400)
1131 3 000, 1820 98, 1821 14 (400)
1132 3 000, 1822 98, 1823 14 (400)
1133 3 000, 1824 98, 1825 14 (400)
1134 3 000, 1826 98, 1827 14 (400)
1135 3 000, 1828 98, 1829 14 (400)
1136 3 000, 1830 98, 1831 14 (400)
1137 3 000, 1832 98, 1833 14 (400)
1138 3 000, 1834 98, 1835 14 (400)
1139 3 000, 1836 98, 1837 14 (400)
1140 3 000, 1838 98, 1839 14 (400)
1141 3 000, 1840 98, 1841 14 (400)
1142 3 000, 1842 98, 1843 14 (400)
1143 3 000, 1844 98, 1845 14 (400)
1144 3 000, 1846 98, 1847 14 (400)
1145 3 000, 1848 98, 1849 14 (400)
1146 3 000, 1850 98, 1851 14 (400)
1147 3 000, 1852 98, 1853 14 (400)
1148 3 000, 1854 98, 1855 14 (400)
1149 3 000, 1856 98, 1857 14 (400)
1150 3 000, 1858 98, 1859 14 (400)
1151 3 000, 1860 98, 1861 14 (400)
1152 3 000, 1862 98, 1863 14 (400)
1153 3 000, 1864 98, 1865 14 (400)
1154 3 000, 1866 98, 1867 14 (400)
1155 3 000, 1868 98, 1869 14 (400)
1156 3 000, 1870 98, 1871 14 (400)
1157 3 000, 1872 98, 1873 14 (400)
1158 3 000, 1874 98, 1875 14 (400)
1159 3 000, 1876 98, 1877 14 (400)
1160 3 000, 1878 98, 1879 14 (400)
1161 3 000, 1880 98, 1881 14 (400)
1162 3 000, 1882 98, 1883 14 (400)
1163 3 000, 1884 98, 1885 14 (400)
1164 3 000, 1886 98, 1887 14 (400)
1165 3 000, 1888 98, 1889 14 (400)
1166 3 000, 1890 98, 1891 14 (400)
1167 3 000, 1892 98, 1893 14 (400)
1168 3 000, 1894 98, 1895 14 (400)
1169 3 000, 1896 98, 1897 14 (400)
1170 3 000, 1898 98, 1899 14 (400)
1171 3 000, 1900 98, 1901 14 (400)
1172 3 000, 1902 98, 1903 14 (400)
1173 3 000, 1904 98, 1905 14 (400)
1174 3 000, 1906 98, 1907 14 (400)
1175 3 000, 1908 98, 1909 14 (400)
1176 3 000, 1910 98, 1911 14 (400)
1177 3 000, 1912 98, 1913 14 (400)
1178 3 000, 1914 98, 1915 14 (400)
1179 3 000, 1916 98, 1917 14 (400)
1180 3 000, 1918 98, 1919 14 (400)
1181 3 000, 1920 98, 1921 14 (400)
1182 3 000, 1922 98, 1923 14 (400)
1183 3 000, 1924 98, 1925 14 (400)
1184 3 000, 1926 98, 1927 14 (400)
1185 3 000, 1928 98, 1929 14 (400)
1186 3 000, 1930 98, 1931 14 (400)
1187 3 000, 1932 98, 1933 14 (400)
1188 3 000, 1934 98, 1935 14 (400)
1189 3 000, 1936 98, 1937 14 (400)
1190 3 000, 1938 98, 1939 14 (400)
1191 3 000, 1940 98, 1941 14 (400)
1192 3 000, 1942 98, 1943 14 (400)
1193 3 000, 1944 98, 1945 14 (400)
1194 3 000, 1946 98, 1947 14 (400)
1195 3 000, 1948 98, 1949 14 (400)
1196 3 000, 1950 98, 1951 14 (400)
1197 3 000, 1952 98, 1953 14 (400)
1198 3 000, 1954 98, 1955 14 (400)
1199 3 000, 1956 98, 1957 14 (400)
1200 3 000, 1958 98, 1959 14 (400)
1201 3 000, 1960 98, 1961 14 (400)
1202 3 000, 1962 98, 1963 14 (400)
1203 3 000, 1964 98, 1965 14 (400)
1204 3 000, 1966 98, 1967 14 (400)
1205 3 000, 1968 98, 1969 14 (400)
1206 3 000, 1970 98, 1971 14 (400)
1207 3 000, 1972 98, 1973 14 (400)
1208 3 000, 1974 98, 1975 14 (400)
1209 3 000, 1976 98, 1977 14 (400)
1210 3 000, 1978 98, 1979 14 (400)
1211 3 000, 1980 98, 1981 14 (400)
1212 3 000, 1982 98, 1983 14 (400)
1213 3 000, 1984 98, 1985 14 (400)
1214 3 000, 1986 98, 1987 14 (400)
1215 3 000, 1988 98, 1989 14 (400)
1216 3 000, 1990 98, 1991 14 (400)
1217 3 000, 1992 98, 1993 14 (400)
1218 3 000, 1994 98, 1995 14 (400)
1219 3 000, 1996 98, 1997 14 (400)
1220 3 000, 1998 98, 1999 14 (400)
1221 3 000, 2000 98, 2001 14 (400)
1222 3 000, 2002 98, 2003 14 (400)
1223 3 000, 2004 98, 2005 14 (400)
1224 3 000, 2006 98, 2007 14 (400)
1225 3 000, 2008 98, 2009 14 (400)
1226 3 000, 2010 98, 2011 14 (400)
1227 3 000, 2012 98, 2013 14 (400)
1228 3 000, 2014 98, 2015 14 (400)
1229 3 000, 2016 98, 2017 14 (400)
1230 3 000, 2018 98, 2019 14 (400)
1231 3 000, 2020 98, 2021 14 (400)
1232 3 000, 2022 98, 2023 14 (400)
1233 3 000, 2024 98, 2025 14 (400)
1234 3 000, 2026 98, 2027 14 (400)
1235 3 000, 2028 98, 2029 14 (400)
1236 3 000, 2030 98, 2031 14 (400)
1237 3 000, 2032 98, 2033 14 (400)
1238 3 000, 2034 98, 2035 14 (400)
1239 3 000, 2036 98, 2037 14 (400)
1240 3 000, 2038 98, 2039 14 (400)
1241 3 000, 2040 98, 2041 14 (400)
1242 3 000, 2042 98, 2043 14 (400)
1243 3 000, 2044 98, 2045 14 (400)
1244 3 000, 2046 98, 2047 14 (400)
1245 3 000, 2048 98, 2049 14 (400)
1246 3 000, 2050 98, 2051 14 (400)
1247 3 000, 2052 98, 2053 14 (400)
1248 3 000, 2054 98, 2055 14 (400)
1249 3 000, 2056 98, 2057 14 (400)
1250 3 000, 2058 98, 2059 14 (400)
1251 3 000, 2060 98, 2061 14 (400)
1252 3 000, 2062 98, 2063 14 (400)
1253 3 000, 2064 98, 2065 14 (400)
1254 3 000, 2066 98, 2067 14 (400)
1255 3 000, 2068 98, 2069 14 (400)
1256 3 000, 2070 98, 2071 14 (400)
1257 3 000, 2072 98, 2073 14 (400)
1258 3 000, 2074 98, 2075 14 (400)
1259 3 000, 2076 98, 2077 14 (400)
1260 3 000, 2078 98, 2079 14 (400)
1261 3 000, 2080 98, 2081 14 (400)
1262 3 000, 2082 98, 2083 14 (400)
1263 3 000, 2084 98, 2085 14 (400)
1264 3 000, 2086 98, 2087 14 (400)
1265 3 000, 2088 98, 2089 14 (400)
1266 3 000, 2090 98, 2091 14 (400)
1267 3 000, 2092 98, 2093 14 (400)
1268 3 000, 2094 98, 2095 14 (400)
1269 3 000, 2096 98, 2097 14 (400)
1270 3 000, 2098 98, 2099 14 (400)
1271 3 000, 2100 98, 2101 14 (400)
1272 3 000, 2102 98, 2103 14 (400)
1273 3 000, 2104 98, 2105 14 (400)
1274 3 000, 2106 98, 2107 14 (400)
1275 3 000, 2108 98, 2109 14 (400)
1276 3 000, 2110 98, 2111 14 (400)
1277 3 000, 2112 98, 2113 14 (400)
1278 3 000, 2114 98, 2115 14 (400)
1279 3 000, 2116 98, 2117 14 (400)
1280 3 000, 2118 98, 2119 14 (400)
1281 3 000, 2120 98, 2121 14 (400)
1282 3 000, 2122 98, 2123 14 (400)
1283 3 000, 2124 98, 2125 14 (400)
1284 3 000, 2126 98, 2127 14 (400)
1285 3 000, 2128 98, 2129 14 (400)
1286 3 000, 2130 98, 2131 14 (400)
1287 3 000, 2132 98, 2133 14 (400)
1288 3 000, 2134 98, 2135 14 (400)
1289 3 000, 2136 98, 2137 14 (400)
1290 3 000, 2138 98, 2139 14 (400)
1291 3 000, 2140 98, 2141 14 (400)
1292 3 000, 2142 98, 2143 14 (400)
1293 3 000, 2144 98, 2145 14 (400)
1294 3 000, 2146 98, 2147 14 (400)
1295 3 000, 2148 98, 2149 14 (400)
1296 3 000, 2150 98, 2151 14 (400)
1297 3 000, 2152 98, 2153 14 (400)
1298 3 000, 2154 98, 2155 14 (400)
1299 3 000, 2156 98, 2157 14 (400)
1300 3 000, 2158 98, 2159 14 (400)
1301 3 000, 2160 98, 2161 14 (400)
1302 3 000, 2162 98, 2163 14 (400)
1303 3 000, 2164 98, 2165 14 (400)
1304 3 000, 2166 98, 2167 14 (400)
1305 3 000, 2168 98, 2169 14 (400)
1306 3 000, 2170 98, 2171 14 (400)
1307 3 000, 2172 98, 2173 14 (400)
1308 3 000, 2174 98, 2175 14 (400)
1309 3 000, 2176 98, 2177 14 (400)
1310 3 000, 2178 98, 2179 14 (400)
1311 3 000, 2180 98, 2181 14 (400)
1312 3 000, 2182 98, 2183 14 (400)
1313 3 000, 2184 98, 2185 14 (400)
1314 3 000, 2186 98, 2187 14 (400)
1315 3 000, 2188 98, 2189 14 (400)
1316 3 000, 2190 98, 2191 14 (400)
1317 3 000, 2192 98, 2193 14 (400)
1318 3 000, 2194 98, 2195 14 (400)
1319 3 000, 2196 98, 2197 14 (400)
1320 3 000, 2198 98, 2199 14 (400)
1321 3 000, 2200 98, 2201 14 (400)
1322 3 000, 2202 98, 2203 14 (400)
1323 3 000, 2204 98, 2205 14 (400)
1324 3 000, 2206 98, 2207 14 (400)
1325 3 000, 2208 98, 2209 14 (400)
1326 3 000, 2210 98, 2211 14 (400)
1327 3 000, 2212 98, 2213 14 (400)
1328 3 000, 2214 98, 2215 14 (400)
1329 3 000, 2216 98, 2217 14 (400)
1330 3 000, 2218 98, 2219 14 (400)
1331 3 000, 2220 98, 2221 14 (400)
1332 3 000, 2222 98, 2223 14 (400)
1333 3 000, 2224 98, 2225 14 (400)
1334 3 000, 2226 98, 2227 14 (400)
1335 3 000, 2228 98, 2229 14 (400)
1336 3 000, 2230 98, 2231 14 (400)
1337 3 000, 2232 98, 2233 14 (400)
1338 3 000, 2234 98, 2235 14 (400)
1339 3 000, 2236 98, 2237 14 (400)
1340 3 000, 2238 98, 2239 14 (400)
1341 3 000, 2240 98, 2241 14 (400)
1342 3 000, 2242 98, 2243 14 (400)
1343 3 000, 2244 98, 2245 14 (400)
1344 3 000, 2246 98, 2247 14 (400)
1345 3 000, 2248 98, 2249 14 (400)
1346 3 000, 2250 98, 2251 14 (400)
1347 3 000, 2252 98, 2253 14 (400)
1348 3 000, 2254 98, 2255 14 (400)
1349 3 000, 2256 98, 2257 14 (400)
1350 3 000, 2258 98, 2259 14 (400)
1351 3 000, 2260 98, 2261 14 (400)
1352 3 000, 2262 98, 2263 14 (400)
1353 3 000, 2264 98, 2265 14 (400)
1354 3 000, 2266 98, 2267 14 (400)
1355 3 000, 2268 98, 2269 14 (400)
1356 3 000, 2270 98, 2271 14 (400)
1357 3 000, 2272 98, 2273 14 (400)
1358 3 000, 2274 98, 2275 14 (400)
1359 3 000, 2276 98, 2277 14 (400)
1360 3 000, 2278 98, 2279 14 (400)
1361 3 000, 2280 98, 2281 14 (400)
1362 3 000, 2282 98, 2283 14 (400)
1363 3 000, 2284 98, 2285 14 (400)
1364 3 000, 2286 98, 2287 14 (400)
1365 3 000, 2288 98, 2289 14 (400)
1366 3 000, 2290 98, 2291 14 (400)
1367 3 000, 2292 98, 2293 14 (400)
1368 3 000, 2294 98, 2295 14 (400)
1369 3 000, 2296 98, 2297 14 (400)
1370 3 000, 2298 98, 2299 14 (400)
1371 3 000, 2300 98, 2301 14 (400)
1372 3 000, 2302 98, 2303 14 (400)
1373 3 000, 2304 98, 2305 14 (400)
1374 3 000, 2306 98, 2307 14 (400)
1375 3 000, 2308 98, 2309 14 (400)
1376 3 000, 2310 98, 2311 14 (400)
1377 3 000, 2312 98, 2313 14 (400)
1378 3 000, 2314 98, 2315 14 (400)
1379 3 000, 2316 98, 2317 14 (400)
1380 3 000, 2318 98, 2319 14 (400)
1381 3 000, 2320 98, 2321 14 (400)
1382 3 000, 2322 98, 2323 14 (400)
1383 3 000, 2324 98, 2325 14 (400)
1384 3 000, 2326 98, 2327 14 (400)
1385 3 000, 2328 98, 2329 14 (400)
1386 3 000, 2330 98, 2331 14 (400)
1387 3 000, 2332 98, 2333 14 (400)
1388 3 000, 2334 98, 2335 14 (400)
1389 3 000, 2336 98, 2337 14 (400)
1390 3 000, 2338 98, 2339 14 (400)
1391 3 000, 2340 98, 2341 14 (400)
1392 3 000, 2342 98, 2343 14 (400)
1393 3 000, 2344 98, 2345 14 (400)
1394 3 000, 2346 98, 2347 14 (400)
1395 3 000, 2348 98, 2349 14 (400)
1396 3 0

Ernestine Diener Samuel Klahr empfehlen sich als Verlobte März 1907.

Richard Metzner Emilie Metzner geb. Bachmann Vermählte. Leipzig, Wiesbaden 16. März 1907.

Marie Krausse Friedrich Prässler Verlobte. Leipzig, März 1907.

WILHELM DIEBENER CECILIA DIEBENER GEB. BINGER VERMÄHLTE

LEIPZIG 19. MÄRZ 1907 AMSTERDAM

Die Geburt einer Tochter

Landrichter Roesler und Frau Margarete geb. Harnisch.

Rachrichten aus Leipzig: Verlobt.

Herr Paul Lange in Wittenberg bei Leipzig mit Frau...

Advertisement for Herr Heinrich Köpcke, Königl. Hofsattlermeister, including a notice of his death and funeral arrangements.

Verlobt, Gestorben, Nachrichten von auswärts: Verlobt, Gestorben, Heilskörbe POPF, Panorama.

Advertisement for Herr Seminaroberlehrer emer. Louis Lohse, including a notice of his death and funeral arrangements.

Advertisement for Robert Stühler, including a notice of his death and funeral arrangements.

Advertisement for Steinkranke, including a notice of his death and funeral arrangements.

Large advertisement for Herr Kommerzienrat Moritz Merfeld, Ritter pp., including details of his death and funeral arrangements.

Mietgesuche.

Geeignete Räume zur Einrichtung eines Rechtsanwalts-Bureaus

Größer Laden mit 2 Schaufenstern, auch geteilt, Gartenstraße 24...

Vermietungen. Pianos-Flügel-Vermietung, Hug & Co., Kötzgerstraße 20.

Laden, Frankfurter Straße 5, gute Geschäftslage, am 1. April zu vermieten.

Grosse Geschäftsräume in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs...

Brühl 4, Ecke Hainstrasse, nach am 1. 10. 1907 die im I. Obergeschoss...

Kecke Katharinenstrasse 31, Brühl (Kornhaus-Gasse), im II. und III. Stock: Geschäfts- und Kontorräume...

Raiser Wilhelm-Strasse 79/81 herrschaftliche Wohnungen, 8 Zimmer und Zubehör...

Keilstrasse 12, die I. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon und Keller...

Großer moderner Laden im Centrum der Stadt - nahe Markt - für Spezialgeschäfte...

Ecke Katharinenstrasse 31, Brühl (Kornhaus-Gasse), nach zu vermieten: 2 Laden, passend für Papier- und Schreibwaren...

Moderne helle Verkaufs-, Bureau- und Arbeitsräume mit Gartenterrain, beste Lichtverhältnisse...

Rossstrasse 5-7, Neubau, im ca. 350 qm. Vorderen Räume und ca. 350 qm. Hinteren Räume...

Contore, Lagerräume, Läden etc. per 1. April oder später preiswert zu vermieten...

Kurprinzstr. 5, 18 Meter front, 4 gr. Spiegelhöfen, ca. 270 qm, für Büro, Geschäft und Wohnung...

Fabrikräume der Arbeit oder später zu vermieten mit Dampfheizung, elektr. Kraft und Licht...

Ca. 300 qm, geeignet zu Fabrik- oder Werkstattentwurf, sofort zu vermieten...

Niederlags- und Arbeitsräume, im 420 qm, Schöneberg, Baumstrasse 56, per 1. April oder später, auch getrennt zu vermieten...

Plagwitzstrasse 9, herrsch. Haus, 6 Zimmer u. Bad, sehr reich, ruhige, Bad im Hause...

Gustav Adolf-Strasse 21, Ecke Pflanzengasse, Nähe des Hauptbahnhofs und der inneren Stadt...

Pfundenstraße 4, herrsch. Haus, 6 Zimmer, 2 Bäder, 2 WCs, 2 Küchen, 2 Kellern...

Funkenburgstrasse 7a, per sofort oder später, 3 Zimmer, Bad, Küche, 2 Bäder...

Lessingstrasse 11, herrsch. Haus, 7 Zimmer, Bad, Küche, 2 Bäder, 2 Kellern...

Dorfstrasse 6, das Hochparterre, mit Front nach dem Reichsgerichtsgasse, Umklekabine...

Biernitzstr. 2, herrsch. Haus, 3 Zimmer, 2 Bäder, 2 WCs, 2 Küchen, 2 Kellern...

Lessingstrasse 20, herrsch. Haus, 1. Etage, 6 Zimmer, 2 Bäder, 2 WCs, 2 Küchen, 2 Kellern...

Promenadenstr. 5, L., Promenadenstr. 7, III., herrsch. Haus, 6 Zimmer, 2 Bäder, 2 WCs, 2 Küchen, 2 Kellern...

Lampestrasse 11, 2. Etage, 4 Zimmer, 1 Bad, 1 WC, 1 Küche, 1 Keller zu vermieten...

Für 1. April, zu vermieten eine 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche, Bad und Zubehör...

Weststrasse 4 (am neuen Rathaus), die herrschaftliche grosse halbe 2. Etage rechts für 2000 Mark zum 1. April 1907 mietfrei...

Christianstrasse 25, 3. Etage, 4 Zimmern, 2 Bäder, 2 WCs, 2 Küchen, 2 Kellern...

Ambergstrasse 2, III., Wohnung von 5 Zimmern, 2 Bädern, 2 WCs, 2 Küchen, 2 Kellern...

Kohlgrabenstr. 10, herrsch. Haus, 4 Zimmer, 2 Bäder, 2 WCs, 2 Küchen, 2 Kellern...

M u ß e s t u n d e n.

Am Ende der Welt.

Don Kage Jöfen.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Dänischen von
B. Knapp.

Zweites Buch.
I.

Längst ehe die Glocken zum Gottesdienst zu läuten
begonnen hatten, war der größte Teil der Gemeinde in
der Kirche versammelt. Nur eine kleine Schar Männer
war draußen vor der Kirchentür stehen geblieben. Mit
tiefer Stimme und ernsten Gesichtern sprachen sie
miteinander von dem, was seit dem vorübergehenden Tage
die Gedanken aller Kolonisten beschäftigte.

Ein sehr alter Mann mit mächtigem, weißem Haar,
der Kollerte der Kolonie, stand gegen eine der Holz-
säulen in der Vorhalle vor der Kirchentür gelehnt, die
blinden Augen der Sonne zugekehrt, und schaute sich nicht
in das Gespräch seiner Kameraden.

„Haben deine Augen noch nichts gesehen, Jaak?“
wachte sich einer aus dem Haufen zu ihm.

Der Alte schüttelte nur mit dem Kopf.

„Malone!“ sagte gestern Abend zu mir“, äußerte ein
junger Robbenfänger — „doh es das nächste Schiff sei,
doh er gehen habe.“

„Sorragna“, Klang es von einer anderen Stelle her
— „aber das Eis ist härter.“

„Und Gott ist der Stärkste.“ Der Alte erhob sein
Gesicht. — „Er zwingt den Sturm, seinem Willen zu
gehören, sagt der Barter, und das härteste Eis macht
er mo'ch, wie faules Holz.“

„Unser ormer junger Barter!“ rief der aus, welcher
zuerst gesprochen hatte.

„Ja, Debora sagt, doh sie ihn die ganze Nacht hat
hin- und hergehen hören.“

Man sprach noch eine Weile zusammen und ging dann
in die Kirche.

Aus einem der ansehnlicheren Häuser der Kolonie
traten zwei Männer und eine Frau, nach europäischer
Art gekleidet, heraus. Sie wanderten ihre Schritte nach
dem Kirchengebäude, gerade als die Glocken zu läuten
begannen. Andere Männer und Frauen in gleicher Tracht
schlossen sich zu ihnen. Während sie gedämpft mit-
einander sprachen, verfolgten sie langsam den Weg
weiter, der sich zwischen den Klippen hinauf zur Kirche
schlangelte.

„Gut jemand heute mit dem Barter gesprochen?“
fragte ein kleiner, ergrauter Mann.

Nein, niemand hatte ihn gesehen.

„Halls ein Unglück das Schiff getroffen hat, so trifft
es ebenfalls auch ihn, und wir behalten ihn nicht unter
uns.“ Dieser Ausspruch rief bei einigen, welche die
eifrigsten Bewunderer des Barter's waren, Widerspruch
herbei.

„Der Barter hat eine starke Seele und einen aus-
dauernden, geduldigen Sinn. Seit langer Zeit hat
niemand hier oben gearbeitet wie er.“

Aber der, welcher zuerst gesprochen hatte, blieb bei
seiner Meinung.

„Ein starkes Gemüt — ja. Aber keine starke Seele.
Obwohl er starke Worte gebraucht und sich niemals
schont. Einer, der ihn besser als andere kennt, sagt, doh
er sich oft müde und leer fühlt. Das war in den ersten
Jahren nicht der Fall. Aber wie sich, wie er, so wenig
Ruhe gönnt, muß zuletzt verbrannt werden; das ist ja
nicht anders zu erwarten. Sollte dieser Stummer ihn
treffen, reißt er früher oder später den vier fort.“

Diese Worte wurden mit solcher Bestimmtheit ausge-
sprachen, daß keine Widerrede erfolgte.

Nach alter Sitte pflegte die kleine dänische Ge-
meinde die Ankunft des Pfarrers abzuwarten und ihn
zu begrüßen. Heute machte man eine Ausnahme, ging
sogar hinein und lehnte sich.

Doch nicht mit der gewöhnlichen Anbacht vor dem
Gottesdienste.

Die Gedanken aller waren durch eine Nachricht in
Anspruch genommen, welche am vorherigen Tage die
Kolonie erreicht hatte: Ein Schiff sollte an dem und dem
Tage spät Abends einige Meilen nördlicher von einem
Robbenfänger im Strome mit Eis und Sturm gefahren
worden sein. Einige Tage später hätte man an einer
anderen Stelle der Küste gewisse, zu einem Schiffe ge-
hörige Gegenstände im Eise treibend gefunden. Voraus-
gesetzt, daß die Nachrichten zuverlässig waren, konnte kein
Zweifel daran sein, daß das betreffende Schiff die Dorf-
„Rajab“ gewesen war, welche gerade um diese Zeit im
Sommer die Kolonie anliefen mußte. Die Furcht vor
einem Verluste breitete sich schnell unter den Leuten aus
und beherrschte zuletzt die Gedanken aller.

„Und jetzt ist der Barter.“

Und kaum hatte man in den Stühlen Platz ge-
nommen, als überall ein flüsterndes Gespräch begann.
Man sauste und gab seinem Willen für die armen See-
leute und besonders den jungen Barter, der mit diesem
Schiffe seine Braut erwartete hatte, in leisen Ausrufen
Ausdruck.

Das zunehmende Geräusch der vielen Menschenstimmen
hörte erst aus, als die Glocken läuteten. Dann, machte
man, mußte der Barter kommen.

Doch Minuten auf Minuten verging in fruchtlosem,
totenstümmen Warten. Und mancher Wid wurde bei dem
geringen Geräusch von draußen nach der Kirchentür
geworfen.

Endlich kam er.

Einige Männer in den hintersten Stühlen, die ihn
zuerst erblickten, erhoben sich von ihren Plätzen. Und
gleichzeitig stand die ganze Gemeinde auf.

Der Barter blieb überdacht stehen und warf einen
schönen Blick über seine Gemeinde hin. Sein feines,
schwarzglanzendes Gesicht bekam einen Ausdruck der
Rührung und des Schmerzes. Dann neigte er den Kopf,
wie um einen Segen zu empfangen, und setzte seinen
Weg durch die Kirche fort.

Halls sich jemand Hoffnungen auf einen Gottesdienst
ungewöhnlicher Art gemacht hatte, so schien es lange, als

solte er enttäuscht werden. Als der letzte Vers vor dem
Bredigt gefangen und das Gebet gesprochen war, richtete
sich der junge Barter, wie es seine Gewohnheit war, mit
einem energischen Rud auf. Festig war er einen Rud
auf die Gemeinde, machte eine Bewegung, seine Rede zu
beginnen — aber schwieg. Und dieselbe Unruhe lag auf
seinem Gesicht wie vorher, als er sich den vielen neu-
gelegten Augen gegenüber sah.

Schließlich sammelte er sich und sprach in gedämpf-
ter Weise. Mit seiner gewöhnlichen lauten Stimme und
etwas zu starken Worten, während seine Augen etwas
müde über seine Zuhörer glitten, um sich bisweilen für
einen Augenblick mit einer wunderbar schmerzhaften
Bitterkeit auf ein einzelnes Gesicht zu heften.

Die Bredigt war zu Ende. Der großartige Rüster
räusperte sich für den kommenden Gesang, als der
Prediger eine Bewegung machte, als wolle er noch
weiter sprechen.

„Gottes heiliges Evangelium“, begann er, — „und
desse Verkündigung geht in Gottes Hause allem andern
vor. Das ist auch heute geschehen. Er, der in den
Waldbergen liebt und ihre Schönheit liebt, wird
auch vergehen, wenn eure Gedanken heute an anderen
Orten weilen, als bei seinem heiligen Worte. Und er
wird mit seinem Diener, vergehen, weil auch ich in
dieser Stunde mit meinen Gedanken andwärts gewandt
bin.“ Es laute in keinem Gebet, und die rechte Hand
unruhe frampfhaft die Kante der Kanzel. Es wurde
ganz still in der Kirche. Eine Frau brach in Weinen
aus und stand auf, um fortzugehen, als der Barter
wieder das Wort nahm:

„Erhebt euch alle zum Gebet!“

Es wurde wieder still, nachdem alle aufgestanden
waren, so still, daß man das leise Rascheln des Bindes
an den Kirchengiebel hörte — und was war das für ein
Rauschen? Erst ein, dann mehrere ferne Klänge? Vom
Strande her, lösten es. Einige wandten dort den Kopf
und lahen die anderen fragend an. Der Barter
erblickte und hielt sich an der Kanzel fest — nahm sich
aber schnell zusammen und schloß die Hände.

„Wie immer, so haben wir auch heute im Gebet Gott
um Schutz für das ferne Vaterland angerufen. Ein
Schiff, welches die heimliche Flotte führt, ist in einem
fernen Hafen wie ein Leid des Heimatlandes selbst.
So ruhen wir denn wieder zu Gott um seinen Schutz für
dieses kleine Städtchen unserer lieben Heimat.“

Die Kirchentür floh auf, noch ehe der letzte Vers zu
Ende gekommen war.

Auf der Schwelle erschien eine unterlegte Gestalt in
der Tracht der Robbenfänger.

„Das Schiff!“ rief er.

Dieser Ruf, in die Kirche hineingeschleudert, wirkte
wie eine Antwort von oben, hat wie eine Offenbarung
auf diejenigen, welche nicht bewegt hatten, wobei der
Ruf kam. Und sie blieben wie gelähmt stehen.

Das Schiff!

„Barter, das Schiff ist da. Umiaarssitt!“

Und die ganze Menge der Männer und Frauen
drängte unter Jubel dem Ausgange zu.

Das Schiff!

Zeit draußen auf dem Meere sah man durch den
Sonnenebel die Masten eines Schiffes.

Der alte Tobias machte trotz seiner Antikenwürde
ebenfalls, daß er fortam. Seine Augen konnten jedoch
nicht so weit sehen, wie die der anderen. Er sah doch
wie die Gemeinde den Kirchengiebel hinuntereilte und
dachte in seinem stillen Sinn, doh sie alle zusammen ver-
gessen hätten, Gott zu danken.

Aber er nimmt es in dieser Zeit vielleicht nicht so
genau, tröstete er sich und trat wieder in die Kirche, wo
der Barter noch auf der Kanzel stand.

Tobias sah, daß er besete und wartete ruhig so lange,
bis der Barter die Kanzel hinunter mit feuchten Augen.

„Gott sei Dank! Balala!“

„Amen!“ Jakob Spindler neigte den Kopf und ver-
ließ eilig die Kirche. Als er in die Sonne hinaustrat
und weit draußen das Schiff erblickte, lästete er den Hut
und winkte nach der See hinaus.

„Veria! Veria, meine Sehnacht! Jetzt erst wird es
schön sein, hier zu leben!“

II.

Vor dem Fenster im Stiel eines großen, mehr als
hundertjährigen Wohnhauses, von dem aus man Aus-
sicht auf den Hafen und einen Teil des Fjordes hatte,
lag eine hartgebaute Frau mit weißen Haaren aus einer
breiten Ruhebank.

Ein Paar Strüden zwischen neben ihr gegen einen
Tisch gelehnt, auf welchem ein aufgeschlagenes Gesang-
buch und ein Büffet wider Wänden lag.

„Herein!“ antwortete sie auf ein Klopfen von außen.

Der Barter trat ein.

„Sind Sie es, Jakob Spindler?“ Die alte Frau,
wie die Frau des Kolonieschiffers Dalager allgemein
genannt wurde, ließ ihr Sträußen fallen und reichte dem
Barter die Hand. — „Ich erwaunte Sie heute mehr.“

„Warum nicht? Weil es Sonntag ist? Wo ich doch
sonst nie veräume, zu farnant?“

Er setzte sich zu ihr.

„Biel Glück!“ sagte sie. „Sind Sie doch recht
fröhlich?“ Er drückte ihr die Hand. — „Sie propheeten
also gestern Abend richtig.“

„Doh wie ich befamlich immer“, sagte sie. „Trotz-
dem man mir darum das nächste Mal nicht glaubt.
Haben Sie Lust, auch heute meine Weisheitskunst zu er-
proben, so stehe ich zu Diensten, Wäberchen.“

Der Barter betrachtete einen Augenblick ihr Gesicht
mit den groben, fingen Jagen und den traurigen Augen.

„Alles in mir ist jetzt Müde und Schwachheit“, sagte er.

„Ich werde nicht von dunklen Fragen gemalt.“

„Auch nicht von solchen, welche Sie betreffen, die
Nichte da draußen?“

Er schüttelte den Kopf. — „Nein.“

Die alte Frau lächelte. „Was man im voraus weiß,
braucht einem eine Epibole nicht zu sagen. Doh das

Damen-Blusen Frühjahrs- und Sommersaison Hermann Hanke Grimmaische Strasse 32

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Nachdem in der heutigen Generalversammlung die Dividende von **Mk. 200** für die Jahre 1906/07 beschlossen ist, kann dieselbe gegen Rückgabe des Mitgliedsbuches für 1906 vom **19. ds. Mts.** ab an unserer Hauptkassa hier in Empfang genommen werden. Der Betrag der Dividende ist in drei Terminals (19. ds. Mts., 19. ds. Jnis, 19. ds. Dez) zu entnehmen, wobei die letzte in vier Wochen vor dem 1. d. Dezember vor 11 in unseren Büchern als Einzahlung der Dividende eingetragen ist.

Magdeburg, den 16. März 1907.

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Der General-Direktor
K. Vata.

Die Kündigung der Dividende für 1906 bis die im Königreich Sachsen und im Herzogtum Sachsen-Altenburg, Ostpreußen und Pommern kann vom **19. ds. Mts.** ab auch hier und erfolgen.
Leipzig, den 18. März 1907.

General-Agentur Leipzig

der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.
L. Geyer.

MAINZ

Wer mit Erfolg der gute seine Anzeigen
inserrieren will
den stebemal wöchentlich erscheinenden

MAINZER TAGBLATT

Mainzer Zeitung
mit dem illustrierten Unterhaltungsblatt

Insertionspreis: 1spaltige Petitzeile (52 mm) 25 Pfg.
Reklamezeile . . . (79 mm) 50 Pfg.

Bei Wiederholungen entsprechenden Rabatt.

Abonnementspreis: Für das Quartal bei der Post ohne
Bestellgebühr Mk. 2.25.

Das **Mainzer Tagblatt**

erscheint in allen in Mainz erscheinenden Blättern
der stärksten Verbreitung bei dem kaufkräftigen Publikum in
Mainz, in Grossherzogtum Hessen und im Rheingau; es ist über

ein Insertionsorgan
ersten Ranges

Das Mainz Tagblatt
ist unter den hiesigen
politischen Blättern das
Hauptorgan
des
Weinhandels und des
Weinbaues.

Der weitens größte Teil der Ankündigungen von Weinversteigerungen aus Rheinhessen, aus dem Rheingau und der Pfalz, sowie von der Mosel wird in Inseratenteil des Mainzer Tagblattes veröffentlicht.

Vorzugliche Leitartikel

sowie die patriotische Haltung machen das Mainz Tagblatt zu einem der angesehensten Blätter in ganz Hessen.

Probennummer auf Verlangen gratis.



Gebrauchte Fahrräder von 25 A an
1 gut erhaltenes **Dürkopp** 400
schrägger Rad **Westfale** 4 110
Laufschraube und Becken mit und ohne Garantie in größter Auswahl
Bravour-Fahrrad- und Maschinenfabrik
Klarner & Eckhardt,
Leipzig, Ellisenstrasse 12.

Vorteilhaftes Zigarrenangebot!

Hausmarke

Große und volle Zigarre, wie Abbildung, 10 cm lang, Jarobach, gemächte Glaslage, gut brennend und schmeckend, 2x50 gepackt in schönen Stiphroben, verleihe 500 Stück für 10 A franco per Nachnahme. Auf Wunsch werden auch verschiedene Muster gratis beigestellt. Gratis für reelle Bestellungen. Bestelldaten ober Umkreis.

P. Pokora, Zigarrenfabrik, Neustadt, Bismarckstr. 600.

Neu für Leipzig und Umgebung!

Munditia

Erstes Institut für hygienische
Reinigung von Wohn- u. Geschäftsräumen
mit Staub- Saug-Apparat
"Atom".
Stundenweise
intensivste Staubentfernung!
Keine Kottun, keine Staub mehr!
M. Reimer, Schnell, billigst, geräuselos!
Max Reimer, Flosspl. 25, II. Et.

Leipziger Gummi-Waaren-Fabrik, Aktien-Gesellschaft, vormals Julius Marx, Heine & Co. in Leipzig.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am **Dienstag, den 3. April 1907, Nachmittag 3 1/2 Uhr**, im **Berlin-Kongress-Saal** der Gesellschaft, Leipzig, Wehlstraße 72, stattfindenden diesjährigen **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Der Geschäftsbericht, die Bilanz und der Gewinn- und Verlustkonto für das Jahr 1906.
- 2) Entschaltung des Aufsichtsrats und des Verwaltungsrats.
- 3) Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
- 4) Wahl in den Aufsichtsrat.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und der Gewinn- und Verlustkonto sind in jeder Anzahl bei dem in der Besondere der Geschäftsbesorgung der Verhandlungen eine oder mehrere Aktien unserer Gesellschaft besitzt.

Expeditoren sind aber bei der Gesellschaft in Leipzig, bei einer Geschäftsbesorgung, bei einem Kassa, bei der Allgemeinen Deutschen Kredit-Anstalt in Leipzig, bei der Direction der Deutsche-Gesellschaft in Berlin und Frankfurt a. M., bei der Nationalbank für Deutschland in Berlin oder bei dem Bankhaus Wiener, Levy & Co. in Berlin nachzugehen. Alle Berechtigten, auf deren Namen sie angesetzt sind, ebenfalls zur Teilnahme an der Generalversammlung.

Der Berichtungsgegenstand wird am 3. Uhr geöffnet und pünktlich um 3 1/2 Uhr geschlossen. — Gedruckte Geschäftsberichte können vom 23. März dieses Jahres ab von der Gesellschaft bezogen werden.

Leipzig, den 16. März 1907.

Der Aufsichtsrath
der Leipziger Gummi-Waaren-Fabrik, Aktien-Gesellschaft,
vormals Julius Marx, Heine & Co.
A. de Lagre, Vorsitzender.

Bremer Woll-Kammerel.

In diesem Händel mit unserm Rufschreier haben wir beschlossen, diejenigen Aktien unserer Gesellschaft, welche auf A 6000.— (= 5 Aktien) lauten, in Stücke zu A 1000.— umzuwandeln.

Tragenden erhalten wir unsere Herren Aktionäre, welche in Bezug von Aktienstücken sind, jedoch mit laufenden Forderungen (für 1907 bis 1914) gegen Überkassa bei der Deutschen Bank in Berlin

Bremer Woll-Kammerel
Bremer Woll-Kammerel
Bremer Woll-Kammerel
Bremer Woll-Kammerel

bestehen und sind zu erlösen.

An Frage kommen die Nummern 1 bis 1123.
Stempelzahl (Hessener) den 15. März 1907.

Bremer Woll-Kammerel.

Ferd. Ulrich.



Cacao

als
Volks-Nahrungsmittel

Liefert in groß-
wertiger Qualität
die Cacao-Dampfmühle
von
C. R. Käsemödel, Leipzig
(Gepr. 1906)

Wem seine Füße lieb sind, wer keine
Gühneraugen haben will, muß meine
amerikanischen Stiefel
kaufen, mit und ohne Doppelföhlen
für Herren **10.50—14.75**
für Damen **9.50—13.50**

Petersteinweg 17,
in der Nähe des Kantonsrats,
Größtes Schuhlager
der Sudvorstadt.

Friedr. Ehlers.



TULANE
SHOE

Mädchen Sie nicht, versteht sich von selbst. Sie hätte wohl sonst die lange Reise nicht unternommen. Aber Sie sind mitverantwortlich. Oder habe ich Sie vielleicht nicht recht verstanden? Bestimmt hat sie nicht ein Strohjahr vor?

„Nur einen Winter. Wegen ihrer Gesundheit. Ob diese das Klima hier oben verträgt.“
„Gut, so prophezeie ich Ihnen und ihr, daß Sie bis nächsten Sommer rechtzeitige Erlöse sind.“

„Nicht trübe!“ fragte er nach einem kleinen Pause und lächelte. Aber in seinen Augen lag ein gespannter Ausdruck. „Ich hatte mir gedacht, daß... Es ist ja erst Mitte Sommer und... mein Kollege aus dem Süden würde gewiß gern heraufziehen, um... um uns zu trösten.“

„Ja“, sagte sie und sah über den Fjord. — „Der Winter ist lang.“
„Er sah, daß ihre Gedanken anderwärts weilen und ließ ihre Hand los.“

„Nein“, sie schüttelte die Gedanken von sich ab. — „Es wird wohl nichts daraus. Ich glaube es nicht. Lassen Sie mich denn die heutige Predigt hören.“

Der Pfarrer hielt tief Atem, zog aus der Brusttasche seines Rodes einige dicht beschriebene Bögen Papier heraus und begann zu lesen. Die alte Frau stützte den Kopf in die Hand und hörte zu.

seiner Lehren und Wirtungen unerforschlichen Reichthums des hohen f. und f. Kommandos in Prag seit fast drei Wochen länger besessen hatten. Die Kommandos in den Scheunen, die Offiziere, zum Teil mit ihren Familien, in den primitiven Baracken, das Kasino in dem einzigen Zimmer des einzigen Wirtshauses, ein über alle Begriffe nachlässiger dritter Hauptling, der jedoch nach mehrjährigem Geschäft im kriegsgeschäftlichen Instanz in Wien mit dem Wiedererlernen des gründlich verchristeten Französisch lebend sich bemühte — das alles waren paradiesische Zustände, die keinerlei oberflächliche Unterbrechung wünschenswerth erscheinen ließen.

„Der Alte soll seinen Schicksal allein fatern!“
großte der lange Rentner Kattas. Die Kommandos werden gleich die Reihe umfragen, prophezeie der jagere Herr Oberleutnant Doffer, „noch den, der nicht jeden Sonntag in der Welt war!“

„Die müssen die Gopphat a d'ffel aufstellen, gnä Frau“, sagte Bergla, der übermüdete Offizier der Krone, zu seiner Haushälterin, der lustigen Frau des Sommerleutnants Kattas. „In acht Tagen wiesens ja doch auf die militärische Kronegarbung.“

„Ach! Die alte Weiblichkeit des ersten Offiziers!“
entsetzte sich Rentner Kattas. Das sind Rusterpater! Hässliche Werthe hinter der doppelten Hand.“

„Der Ausdruck der hohen Obrigkeit!“ erklärte Hauptmann Doffer, der belagte Kettele und emeritierte Kartograph. „Kattas, Herr Hauptmann! Sie werden sehen, — so was von Worten gibt's überhaupt nicht!“ versicherte Doffer.

„Der weiche“, begünstigte die hübsche Frau Kattas, „vielleicht weiß's bloßmal jauchend recht fabel. Es kommt ja bekanntlich immer anders.“
„Da müßt' schon der liebe Gott selbst dreinschicken!“ feixte Doffer.

„Noch ein Tropfen!“ konstatierte Kattas.
„Reine Straußenfedern!“ ängstigte sich Frau Steinar. „Die Damen haben ja Sonnenstrahlen!“
„Beruhige dich, Werthe. Aber wie! Gehst du mit Kattas?“
„Ja, der Teufel!“ flüchelte Doffer. „Es wird unmöglich!“

„Die paar Wieselwollen, Handwerks und Scheinbar sehr gefällt, fangen sie dem ich aufkommenden Rinde heran. Immer dünner wird die kleine grüne Kugel.“
„Recht schön!“ philosphierte Bergla, „worum gebären wir nicht den Wohnungen derer, die uns eine gnädige Vorrichtung schon durch die höhere Anzahl der Krugentherme als die Älteren feuchtlich gemacht hat?“

„Recht schön!“ philosphierte Bergla, „worum gebären wir nicht den Wohnungen derer, die uns eine gnädige Vorrichtung schon durch die höhere Anzahl der Krugentherme als die Älteren feuchtlich gemacht hat?“
„Recht schön!“ philosphierte Bergla, „worum gebären wir nicht den Wohnungen derer, die uns eine gnädige Vorrichtung schon durch die höhere Anzahl der Krugentherme als die Älteren feuchtlich gemacht hat?“

„Recht schön!“ philosphierte Bergla, „worum gebären wir nicht den Wohnungen derer, die uns eine gnädige Vorrichtung schon durch die höhere Anzahl der Krugentherme als die Älteren feuchtlich gemacht hat?“
„Recht schön!“ philosphierte Bergla, „worum gebären wir nicht den Wohnungen derer, die uns eine gnädige Vorrichtung schon durch die höhere Anzahl der Krugentherme als die Älteren feuchtlich gemacht hat?“

„Recht schön!“ philosphierte Bergla, „worum gebären wir nicht den Wohnungen derer, die uns eine gnädige Vorrichtung schon durch die höhere Anzahl der Krugentherme als die Älteren feuchtlich gemacht hat?“
„Recht schön!“ philosphierte Bergla, „worum gebären wir nicht den Wohnungen derer, die uns eine gnädige Vorrichtung schon durch die höhere Anzahl der Krugentherme als die Älteren feuchtlich gemacht hat?“

„Recht schön!“ philosphierte Bergla, „worum gebären wir nicht den Wohnungen derer, die uns eine gnädige Vorrichtung schon durch die höhere Anzahl der Krugentherme als die Älteren feuchtlich gemacht hat?“
„Recht schön!“ philosphierte Bergla, „worum gebären wir nicht den Wohnungen derer, die uns eine gnädige Vorrichtung schon durch die höhere Anzahl der Krugentherme als die Älteren feuchtlich gemacht hat?“

„Wo sind Ihre Mäntel, meine Herren?“
„Gott sei Dank, Herr Hauptmann!“ rief Doffer zurück.
„Wenn der Alte was einfüßelt, gib's immer ein Malheur!“
„Kattas!“
„Kattas! Da hast ja nicht einmal Mäntel!“
„Sie haben sich gar nicht um die Mäntel gekümmert!“
„So schwärzte es den Annehmlichkeiten entgegen, die triefend von ihren Sägen herabtränkten.“

„Du leihst mir was zum Umsiehen!“ forderte er ihn auf.
„Umsiehen, — natürlich umziehen!“ Der Bediente erwiderte gerabegte Begrüßung.
„Wann immer zwei und zwei in eine Uniform reinsteigen“, meinte Doffer. — „Geradmal! Die Krugentherme waren durchwegs vom Schosse der wohlgeordneten Kräfte, die nach uns schritten. Die Krugentherme waren Derringe.“

„Wann immer zwei und zwei in eine Uniform reinsteigen“, meinte Doffer. — „Geradmal! Die Krugentherme waren durchwegs vom Schosse der wohlgeordneten Kräfte, die nach uns schritten. Die Krugentherme waren Derringe.“
„Wann immer zwei und zwei in eine Uniform reinsteigen“, meinte Doffer. — „Geradmal! Die Krugentherme waren durchwegs vom Schosse der wohlgeordneten Kräfte, die nach uns schritten. Die Krugentherme waren Derringe.“

„Wann immer zwei und zwei in eine Uniform reinsteigen“, meinte Doffer. — „Geradmal! Die Krugentherme waren durchwegs vom Schosse der wohlgeordneten Kräfte, die nach uns schritten. Die Krugentherme waren Derringe.“
„Wann immer zwei und zwei in eine Uniform reinsteigen“, meinte Doffer. — „Geradmal! Die Krugentherme waren durchwegs vom Schosse der wohlgeordneten Kräfte, die nach uns schritten. Die Krugentherme waren Derringe.“

„Wann immer zwei und zwei in eine Uniform reinsteigen“, meinte Doffer. — „Geradmal! Die Krugentherme waren durchwegs vom Schosse der wohlgeordneten Kräfte, die nach uns schritten. Die Krugentherme waren Derringe.“
„Wann immer zwei und zwei in eine Uniform reinsteigen“, meinte Doffer. — „Geradmal! Die Krugentherme waren durchwegs vom Schosse der wohlgeordneten Kräfte, die nach uns schritten. Die Krugentherme waren Derringe.“

„Wann immer zwei und zwei in eine Uniform reinsteigen“, meinte Doffer. — „Geradmal! Die Krugentherme waren durchwegs vom Schosse der wohlgeordneten Kräfte, die nach uns schritten. Die Krugentherme waren Derringe.“
„Wann immer zwei und zwei in eine Uniform reinsteigen“, meinte Doffer. — „Geradmal! Die Krugentherme waren durchwegs vom Schosse der wohlgeordneten Kräfte, die nach uns schritten. Die Krugentherme waren Derringe.“

Zum Diner befohlen.
Militärkommission von 2. v. K. in 871.
Am Abend des 28. Juli fand sich im Dienstbuch des 10. Kavalleriebataillons noch dem weichenstehenden Text des Tagesbefehls folgende Entassung:

Zentral-Heizungen Warmwasser-Schnellumlaufheizungen. G. Zechendorf & Co.
Leipzig, Johannisplatz 8. Fernspr. 1859.

Pensionat in Arzthaus für erholungsbedürftige junge Mädchen.
Geschlechtsleiden Gebild. Waffenteile Petersstr. 38.

Echte Grammophone und Echte Grammophonplatten sind unübertroffen!
Unser Platten-Repertoire umfasst ca. 18000 Aufnahmen in allen Sprachen der Welt.

Auf der Waid Unterwald
Sanatorium für innere Krankheiten.
Dr. Brehmer's Heilanstalten für Lungenkranke Görlersdorf.

Von der Reise zurück Dr. Beckmann.
Sprecht. Jetzt Salomonstrasse 15A vorm. 10-12, nachm. 3-4 Uhr.

Malzextrakt-Präparate: Malzextrakt, Malzextrakt-Pulver, Malzextrakt-Schaumkugeln, Neutralnahrung, Malzextrakt-Lebertran.

Flechten offene Füße Rino-Salbe
Wahns wäscht am besten

ES STEHT FEST!

Rotkappchen-Jubiläums-Füllung
ist der preiswerteste deutsche Sekt.

1856 1906

KLOSS & FÖRSTER, FREYBURG a./U.

Unterricht.

Städtische Handelsrealschule zu Dessau.
3 Klassen: Tertia (U. III), Sekunda (O. III) und Prima (U. II).
Ziel: Allgemeines Bildung und Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Zeugnis; gleichzeitig zweckgerechte Vorbildung für den kaufmännischen Beruf.
Dessau (56 000 Einwohner), gesund gelegene, herrliche Residenz, mit prächtiger Umgebung. Gute Unterkunft. Prospekt umsonst.
Das Kuratorium: **Dr. Ebeling**, Oberbürgermeister. Die Direktion: **Dr. Fr. Claassen**.

Dr. H. Rühmanns Priv.-Unterricht
Dufossestr. 1, III. l. Johannisplatz 5, L. l. Gelehrt. u. Weiserbildung, auch f. Erwachsene. Gymnasial-, Oberreal-, Real- u. spec. Einjähr.-Kurse (halb). Nachhilfe. Pension.

Sonderkursus für jg. Mädchen
Rackow
Unterr.-Anst. f. Schreiben, Handelsfächer u. Sprach.
Universitätsstr. 2.
Schule u. gründl. Ausbild. v. Buchhalt., Korresp., Stenogr., Maschinenschreib., Kostenl., Stellenbewerbg. 1906 wurden in 8 Rackow'schen Instituten 1463 Vakanten gemeldet. Dir. Rackow.

C. Schmidt, Schulstr. 1.
lehrt gründlich
Kochkunst, Backkunst,
Zuckerkonfekt, Konditor,
Schnitz-, Kerzen-, Putz-, Tisch-
decken- u. dergl. Kunst.

Sachsa. Kordstr. 5. lehrte
Kochkunst, Backkunst, Putz-,
Tischdecken- u. dergl. Kunst.

Dörfel Hallescher Str. 13
Buchführung
auf Grund langjähr. Praxis.

Parisienne dipl. d. loyons. Badollet, 5, pt.

Mal. Graf. Graf, nicht Steuern
Mittelschulstr. 2, II. 178.

Weiß Schulstr. 10, part.

Meine Kunsttopferei
für Gärten u. Sommergärten. Spe-
ziell in Eisenblech, Zinnblech, Kupfer-
blech, auch in verschiedenen
Metallen. Preisliste 25, part.
A. Podolski.

Kölner *
Tageblatt.**

Antliches Kreisblatt.
General-Anzeiger f. Rheinland u. Westfalen.
43. Jahrgang.
Sache und reichhaltige Zeitung Westdeutschlands
mit umfangreichen, sorgfältig bedientem
Sonderheft.
Täglich 2 Ausgaben.
Abonnements-Preis:
3 Mark vierteljährlich einschl. der 3 Belegen:
Erdbeer- u. Heideblätter für Landwirtschaft,
Illustriertes Unterhaltungsblatt.
Insertionspreis: 25 Pf. pro Annoncenzeile;
75 Pf. pro Reklamenzeile;
bei Wiederholungen entsprechend Rabatt.
Alle Inserate sind von durchschlagendem Erfolge.
Probenummern gratis und franko.
Expeditio:
Köln a. Rh., Stolkgasse 27/29.

J. Vogel, Windmühlenstr. 17.
Jeden Dienstag aus Freitag
Schlachtfest!! Sämtliche Metzger-
und Fleischwaren gut und billig.

Apfel jeder Wagen
jeden eingetroffen. Apfel
Vielteils Röhren von besten Sorten
bis 1. April vertauscht zu billigem Preis.
Birnen, Äpfel & Pfl. von 1/4 an 1 bis 1/2 Pf.
Zahl 10 * * * 16 * * f. Äpfel-Äpfel
Tafel. Äpfelcentrale u. Oskar Adershold,
Gierichstr. 4, gegenüber Postf. Marktstr. 509.

Apfel jeder Wagen
jeden eingetroffen. Apfel
Vielteils Röhren von besten Sorten
bis 1. April vertauscht zu billigem Preis.
Birnen, Äpfel & Pfl. von 1/4 an 1 bis 1/2 Pf.
Zahl 10 * * * 16 * * f. Äpfel-Äpfel
Tafel. Äpfelcentrale u. Oskar Adershold,
Gierichstr. 4, gegenüber Postf. Marktstr. 509.

**Strätkä
und
delikat
schmeckt**

**Sächsischer
Pumpernickel**
in zwei Sorten, jeder ein tägliches,
verhütet Verstopfung.
Sie haben in der Thalya-Geschäft,
F. K. Krüger's Butterhandlungen
und in besten Hochvergnügens-
Geschäften.

**Gross
mutter
Backpulver**
10.4. Insektenfrei, sehr feinschmeckend, hart
erhalten, einjährig haltbar, überaus feines
Carl Herrmann & Co., Leipzig, Tel. 4904.
Kaf. 30 Schmalzstr. 1. Preuss.

**Probiermischung
Caviar**
In höchsten Qualitäten
1 Pfund 4, 5, 10, 12, 14, 16 Mark
empfehlen die Russ. Caviar-Fabrik von
Klössig & Co., Ritzschstr. 2

Feinste Hansschlachte:
Schrotel u. Gelami 4 Pf. 41.25
Löffel- u. Gark- u. Hebrer- 1.30
Vom. Schinken 2-14 Pf. 1.15
verkauft in la. Carl. pr. Hochhaus
Adolph Michael, Schlawe
Dorfstr. 11er Fleischwaren. 1907

Grosse Nachlass-Auktion.
Donnerstag, den 21. März von Vorm. 9 1/2 Uhr bis 1 Uhr, Nachm.
2 1/2-6 Uhr kommen Hantelburgstr. 18, part. rechts
aus dem Nachlass Schocker & Degener
(Nachlass des verstorbenen Intobers Carl Bartsch)

1 große Partie seiner guterhaltener Möbel,
1 sehr neues feingebildetes Pianino, 1 eleganter Bücherschrank, diverse
Tischuhlen, Kommoden, Schränke, Vertikale, Tisch-, Stühle, Bettstellen,
Wanduhren mit Alarm, Uhrwerk, Buffet mit Wasserpumpe, 2 eleg. Wasserpum-
pen, Bilderrahmen u. Bilder, 1 großer Spiegel, Teppiche, Vorhänge, Kissen-
und Kissenbezüge, auch 1 große Partie mit schwarzen Lederen, Kissen-
(500 gelbes), auch 145 Stück Messer, Gabeln, Löffel u. 1 Glas mit 12
Linsen, versilberten Silber, verschiedene Silber- u. Goldgegenstände, sowie
1 Korbmöbel, Stühle, Stühle, Stühle, Stühle, Stühle, Stühle, Stühle, Stühle,
verschiedene Werke u. andere. Mehrere Kisten u. a. Porzellan, Silber,
verschiedene u. Steinzeugstücke u. zur freiwilligen Versteigerung sind zum:
Versteigerung: Porzellan, Silber, verschiedene, Silber, Silber,
Wasser, Stühle u.
Versteigerung: Wasser, Silber, Stühle u.
Versteigerung 2 Stunden vor Beginn der Auktion.

Herm. Müller, Kautionator, l. Sa. J. H. Pohl,
Ganter Weichstr. 14.

Gebr. Kirmse
Delikatessen
Import- und Versandhaus
Neumarkt 10.
Hochfeinsten und feinsten
**Astrach.
Kaviar**
Mark: 24.-, 22.-, 20.-, 18.-,
16.-, 14.- und 10.-
per Pfund.
Höchste
Leistungsfähigkeit
besitzt eigener maschineller Kühl-
und Gefrieranlagen im Hause und
direkten Import.

Ebenig am Pinne.
Delikatess-Sauerkraut,
Käse, und dergl. im Gefrier,
2 Pfund 25 Pf.
Alwin Franz, Gießerstr. 2
Pantzenburgstr.

Tapeten teilweise die
für die
Säfte und 1 Viertel
des besten Weines. Bei Einkauf von
Tapeten und Decken für je 10 A
Tapeten zu 1 Zimmer gratis.
Waldstr. 18.

Verkäufe:

Bauplätze.
In guten Wohnlagen habe mehrere preis-
werte Bauplätze sowie versch. Grundstücke
grundr. zu verkaufen.
Alfred Jesch,
Waldstr. 23.

Fabrikplätze
In jed. Größe f. Grundstücke, nahe Hafen
Hafen, Wasser u. Bahnanschluss, Borsdorf
Pantzenburg, mit 1. L. Terrain. Ein
Kaufmann, Schwanitz, für dem. Industrie.
Billige Preise. W. Eggert, Bau-
meister in Pantzenburg bei Borsdorf.

Billige Bauplätze
für Fabrikanlagen und Wohnhäuser an
besten Stellen — mit u. ohne Anschluss —
zu h. Höhe f. Panne, Borsdorf, zu vert. h. Kaufm.
Edward Steyer, Hauptstr. 111b,
Borsdorf bei Borsdorf.

neugebautes Haus
mit Garten und Hof, Hinterhof und
Boden für nur 6000 A im besten
Sommerfrühjahr. Schwanitz bei
Borsdorf.
F. Krause.

Bauplätze

In bester Wohnlage... Bauplatz (ca. 1000 qm) mit Baufreizeiten

Frankenberg (Sa.)

an der Centralbahn Chemnitz-Hofheim gelegen... industrielle Niederlassungen.

Elsterstrasse 35,

ca. 1300 qm Fläche, reich ausgestattete Villa mit Stellung u. l. w.

Am Centralbahnhof

und an vom Straßchen mit einem Wohnhaus belegen, ca. 1400 qm groß.

Vorteilhaftes Grundstück

In nächster Nähe des neuen Güterbahnhofes, Kreisgröße 1800 qm.

Hausverkauf

mit 3 große Böden einzubauen... Hausverkauf.

Klotzgehendes Buttergeschäft

in Wiltenburg... unter O. K. Dittler

Gegen Abzahlung

von Pianinos... monatliche Rate

Piano-Magazin Schnurr

Emilienstrasse 20, I. (Ecke Windmühlenstrasse)

Pianos, Flügel

und Harmoniums... Verkauf und Vermietung

Pianos, Flügel

Harmoniums... Königstr. 6

Pianos, Flügel

Harmoniums... Königstr. 6

Reisefotografie

alle Sorten unter Preis... Möbel-Fabrik-Lager

Möbel

großes Lager einf. u. eleg. Möbel

Möbel

großes Lager einf. u. eleg. Möbel

Möbel

großes Lager einf. u. eleg. Möbel

Möbel

großes Lager einf. u. eleg. Möbel

Möbel

großes Lager einf. u. eleg. Möbel

Ehe Möbel-Ausstellung... Möbel-Fabrik-Lager

Möbel-Miehlke

Ausstattungen in allen Preislagen Kreuzstrasse 17.

Allerhöchste Preise

für getr. Herren- u. Damengarderobe

Ganz Leipzig

kennt über die besten Werte, welche für wirklich

Höchste Preise

f. betr. getr. Herren- u. Damengarderobe

Nie wiederkehrende Gelegenheit in besseren Schuhwaren! eleganter Herren- u. Damentiefel, Jagd-, Berg- u. Reitstiefel, Ball-, Sport- u. Hausschuhe.

Preiswerte Grundstücke

in verschiedener Lage... Max Böhne

Fabrikgrundstück

günstig zu verkaufen... 80000 qm

Freundliches Landhaus

bei Bad Nauhof... Tschöpelner Werke

Eckhaus

mit herrlicher Aussicht... Nordstrasse

Nordstrasse

ist ein geräumiges Geschäftshaus... Gleisanchluss

Möbel-Magazin... Ausstellung kompletter Musterzimmerdekorationen

Original-Victoria

Phönix-Nähmaschine... H. Schube

Ottomanen

mit 5 Wat... Otto Klingmüller

Reformbetten

einf. u. eleg. Preis... Reformbetten

Vieh-Transportwagen

ausgearbeitet... Schmiede L. Lindenau

Tiermarkt

Airedale-Terrier-Rüde... Kaufgesuche

Kaufgesuche

Eisenbahnstraße... Leder-Landauer

Leder-Landauer

gut erhaltener... Leder-Landauer

Bücher

kaufte hiesig O. Klessner... Bücher

Benig getr. Damen-Garderobe

Wanda Lory... Benig getr. Damen-Garderobe

Todesfälle:

Kundgebildet vom 10. März bis mit 16. März 1907. Standesamt I.

Table of deaths (Todesfälle) with columns for Name, Status, Residence, and Age.

Table of deaths (Todesfälle) with columns for Name, Status, Residence, and Age.

Wahrscheinlich verstorben und auf den hiesigen Friedhöfen bestattete Personen: ...

Table of deaths (Todesfälle) with columns for Name, Status, Residence, and Age.

Table of deaths (Todesfälle) with columns for Name, Status, Residence, and Age.

Wahrscheinlich verstorben und auf den hiesigen Friedhöfen bestattete Personen: ...

Table of deaths (Todesfälle) with columns for Name, Status, Residence, and Age.

Advertisement for 'China Warenhaus Teilhaber' and 'Strebsamer Kaufmann'.

Advertisement for '150000 Mk. zu 5%' and 'ERBSCHAFTEN'.

Advertisement for 'Offene Stellen' and 'Neueit'.

Leben - Unfall - Haftpflicht. Generalagentur für das Königreich Sachsen u. Herzogtum Altenburg...

Repräsentant, mit besten Beziehungen zu den Leipziger Industrie- und Geschäftswelt...

Leben, Unfall, Haftpflicht. General-Bertretung Dresden mit Best. f. Lebens u. Unfallversicherungen...

Jugend- oder Techniker gesucht, welcher im Einholen von Rechnungen, perfecten Arbeiten...

Tüchtige Schlosser und Dreher gesucht. A. Horoh & Co. Motorwagenwerke A.G., Zwickau i. Sa.

Je baldiger Eintritt, desto eine Zeit in tüchtiger Praxis, einen Lehrling...

Junger Mann, der perfect kennt, zur Aufnahme in die Buchhaltung...

Weibliche Kinderfräulein (Küchen) für 2 Mädchen, 6 und 8 Jahre...

Heimarbeiter, gebildet, fleißig, in der Buchhaltung...

Lernende Verkäuferin für den Verkauf von Waren...

Geldschrankschlossbauer, Branne & Roth, Dresden...

Röchin gesucht, welche die Küche leitet, tüchtig...

Herrenkonfektions-Betriebwerkstelle, tüchtigen Werkführer...

Röchin für gute bürgerl. Küche, welche die Küche leitet...

Lehrling, mit guter Schulbildung, in der Buchhaltung...

Sauberes Mädchen, welches im Laden u. Haushalt...

Fleißiges ehrliches Mädchen, 10-12 J., f. Küche u. Haus...

Staubsauberes Mädchen, welches im Laden u. Haushalt...

Zimmermädchen, für Hotel im Nord. Vorstadt...

Gefucht 3. April, ein tücht. Köchin...

1 tüchtiges Köchlein und 1 Mädchen für Zimmerarbeit...

Stellengesuche, Mannliche, für den Verkauf...

Tücht. Kaufmann, welcher tüchtig im Verkauf...

Exportgeschäft, am liebsten in's Ausland...

Junger Mann, welcher tüchtig im Verkauf...

Stenogr. Maschinschr., welche die Maschine...

Weibliche Köchin, welche die Küche...

Kunstgewerbe-Verein, Der Vereinsabend...

Frauenklub Leipzig 1906, Vortrag von Fr. Hildegard Heyne...

Zillerstift, Bewahranstalt für stillos geführte Schulkinder...

Leipziger Bezirksverein, des J. Vereins gegen den Mißbrauch...

Spezialk. VII, IV, Dienstag, Mittwoch...

Zimmermädchen, für Hotel im Nord. Vorstadt...

Gefucht 3. April, ein tücht. Köchin...

1 tüchtiges Köchlein und 1 Mädchen für Zimmerarbeit...

Stellengesuche, Mannliche, für den Verkauf...

Tücht. Kaufmann, welcher tüchtig im Verkauf...

Exportgeschäft, am liebsten in's Ausland...

Junger Mann, welcher tüchtig im Verkauf...

Stenogr. Maschinschr., welche die Maschine...

Weibliche Köchin, welche die Küche...

Kunstgewerbe-Verein, Der Vereinsabend...

Frauenklub Leipzig 1906, Vortrag von Fr. Hildegard Heyne...

Zillerstift, Bewahranstalt für stillos geführte Schulkinder...

Leipziger Bezirksverein, des J. Vereins gegen den Mißbrauch...

Spezialk. VII, IV, Dienstag, Mittwoch...

Vergessen Sie nicht bei Aufmachung Ihres Inseraten...

Hamburger Fremdenblatt, gegründet 1828, als Insertions-Organ...

Leipziger Fröbelvereins, in der öffentlichen Generalversammlung...

Frauenbildungsverein, am Freitag, den 21. März...

Oberpollinger, A. Palm, Verfr. 11, D. Homburger...

Wasserfall, Katharinenstr. 13/17, Konzert...

Reichskrone, Reichsstr. 8, ohne Konkurrenz...

Das beste Pilsner Urquell im Sachsenhof...

Cacao, h. Tasse 15, h. Tasse 25...

L. Tiebein Nachf., Tel. 2348, Gasstraße 17...

Sternwarte, Sternwartenstr. 16, Bestiepflege...

Pass auf, CAFE VICTORIA, Tag und Nacht geöffnet...

Spezialk. VII, IV, Dienstag, Mittwoch...

Neues Theater.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)

Dienstag, den 19. März (75. Abend-Vorstellung, 3. Serie, 10 Uhr, Anfang 7 Uhr: Künstlerblut.

Operette in einem Acte mit 2 Akten von Leo Stein und Karl Wein.

Regie: Regisseur Graf — Musikalische Leitung: Kapellmeister Hindelen.

Cast list for Neues Theater including roles like Herr Jäger, Herr Kasper, etc.

Seit 1880 und spielt das Vorstück: Der dem Bühnenpublikum des Operntheaters...

Vorkommende Tänze arrangiert von der Ballettmusikerin Fel. Strenghmann.

Die neuen Kostüme sind angefertigt unter Leitung des Wanderschauspielers Herrn...

Erste 4 50 Pf. an der Kasse und bei den Tageskassieren.

Spielplan: Mittwoch (76. Abend-Vorstellung, 4. Serie, 10 Uhr: Goldspiel des Königs...

Altes Theater.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)

Dienstag, den 19. März, Anfang 7 1/2 Uhr: Husarenfeuer.

Aufführung in 4 Akten von Götter Adelung und Richard Schwaner.

Regie: Regisseur Hübner.

Cast list for Altes Theater including roles like Herr Jäger, Herr Kasper, etc.

Erst der Vorstellung: Im 1. Akt: Aufschwung, ein Stückchen zu der russischen Grenze...

Spielplan: Mittwoch (29. vollständige Vorstellung zu halben Preisen)...

Voranzeigen. (Neues Theater.)

Dienstag, den 26. März (82. Abend-Vorstellung, 2. Serie, 10 Uhr)...

Wittwoch, den 27. März (83. Abend-Vorstellung, 3. Serie, 10 Uhr)...

Cast list for P. Arthur Rowald including roles like Herr Jäger, Herr Kasper, etc.

Cast list for Bapaume including roles like Herr Jäger, Herr Kasper, etc.

Cast list for Panorama including roles like Herr Jäger, Herr Kasper, etc.

Cast list for Almengarten including roles like Herr Jäger, Herr Kasper, etc.

Cast list for Gesellschafter-Konzert including roles like Herr Jäger, Herr Kasper, etc.

Cast list for Kaiser-Panorama including roles like Herr Jäger, Herr Kasper, etc.

Cast list for Blumensäle including roles like Herr Jäger, Herr Kasper, etc.

Cast list for Zills Tunnel including roles like Herr Jäger, Herr Kasper, etc.

Cast list for Cabaret Oskar Fürst including roles like Herr Jäger, Herr Kasper, etc.

Cast list for Blumensäle including roles like Herr Jäger, Herr Kasper, etc.

Cast list for Zills Tunnel including roles like Herr Jäger, Herr Kasper, etc.

Cast list for Kaiser-Panorama including roles like Herr Jäger, Herr Kasper, etc.

Nächsten Freitag, abends 8 Uhr, Alberthalle zum Besten des Völkerschlachtdenkmal: Konzert des gesamten Opernchores der Berliner Königl. Hofoper.

Krystall-Palast-Theater. Neuer Spielplan! Gastspiel von E. Merlan's Bauern-Hunde-Theater.

Battenberg. Täglich Künstler-Vorstellung. Kara, Meisterschafts-Jongleur.

STADT NÜRNBERG. Täglich Künstler-Vorstellung. Abends 8 Uhr Vorstellung.

Burgkeller. Heute Abend 8 Uhr: Grosses Concert.

Zoologischer Garten. Heute Abend Anfang 8 Uhr: „Sinfonie-Konzert“ vom Hans Winderstein-Orchester.

Centraltheater-Café. Täglich nachmittags und abends Wiener Salonmusik.

Cabaret Oskar Fürst. Täglich: Oskar Fürst. Täglich: Oskar Fürst.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser. Leipzig Schauspielhaus. Dienstag, den 19. März, abends 7 1/2 Uhr.

Neues Operetten-Theater. Central-Theater. Dienstag, den 19. März, abends 8 Uhr.

Battenberg-Theater. Dienstag, den 19. März 1907. Zum 1. Male: Das Kind.

P. Arthur Rowald, Grimmaische Str. 1. „Horch“ Generalvertrieb.

Hut-Blumen. leicht und luftig in jeder Art.

Goldnes Einhorn. Heute: Großes Schlachtfest.

Panorama. Heute: Grosses Konzert.

Schloss Ritterstein, Ritterstrasse 5. Heute Dienstag Schlachtfest.

Restaurant Kitzing & Helbig. Morgen Schweineschlachten.

Bruno Fröhlich's Gosenstube. Heute Schlachtfest.

Goedecke'sche Ritterguts-Märzengose, Döllnitz.

Dölln. Gosenstube. Universitätsstr. 32/34, Inh.: Artur Müller.